



AMTSBLATT

für die Gemeinde Südlohn

8. Jahrgang

Südlohn, 27. August 2003

Nummer 11

Inhalt:

Seite:

- | | |
|--|---|
| 1. Bekanntmachung:
Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2001 für den Kultur- und Freizeitbetrieb der Gemeinde Südlohn | 2 |
| 2. Bekanntmachung:
19. Änderung des Flächennutzungsplanes, Aufstellung, frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 I BauGB und öffentl. Auslegung nach § 3 II BauGB | 4 |
| 3. Abfallkalender für die Monate September und Oktober 2003 | 6 |

Herausgeber :	DER BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE SÜDLOHN
Vertrieb:	Das Amtsblatt liegt im Rathaus und allen Geschäftsstellen der ortsansässigen Banken und Sparkassen zur kostenlosen Mitnahme aus. Laufender Bezug nur im Jahresabonnement gegen eine Bezugsgebühr von 26,00 € incl. Zustellgebühren möglich. Bestellungen sind an die Gemeinde Südlohn –Hauptamt-, Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn, zu richten. Auch im Internet unter http://www.suedlohn.de (Aktuelles, Veröffentlichungen) können die Amtsblätter abgerufen werden

Bekanntmachung

Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2001 beauftragte

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH

hat am 12. September 2002 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Kultur- und Freizeitbetrieb der Gemeinde Südlohn“ für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2001 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den Regelungen in der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht vornehmlich auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Im Auftrag

gez. Hilligweg

(Siegel GPA)

Gewinn- und Verlustrechnung f.d. Jahr 2001

	DM	DM
1. Umsatzerlöse	42.497,29	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	<u>0,00</u>	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	<u>0,00</u>	
4. sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil.....	541,96	43.039,25
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-23.911,04	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-85.294,76</u>	<u>-109.205,80</u>
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-75.401,00	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	<u>-15.536,81</u>	<u>-90.937,81</u>
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB- davon nach § 254 HGB&	-47.235,41	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>	<u>-47.235,41</u>
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB- davon nach § 254 HGB&		
8. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten und Rücklageanteil	<u>-58.496,16</u>	-305.875,18
9. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen.....	93.823,25	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen.....	7.299,51	
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	<u>0,00</u>	<u>101.122,76</u>
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-13.846,00	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	<u>-107.838,78</u>	<u>-121.684,78</u>
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-283.397,95
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	<u>0,00</u>	
17. außerordentliche Erträge	0,00	
18. außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	
19. außerordentliches Ergebnis		<u>0,00</u>
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	
21. Sonstige Steuern	<u>-83.994,63</u>	<u>-83.994,63</u>
22. Jahresgewinn/Jahresverlust		<u>-367.392,58</u>

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresverlustes

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag

b) aus dem Haushalt der Gemeinde aus-
zugleichen

c) auf neue Rechnung vorzutragen

-367.392,58

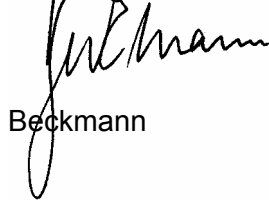
Der Jahresabschluss für den Kultur- und Freizeitbetrieb der Gemeinde Südlohn wird hiermit bekannt gegeben und liegt einschließlich des Lageberichtes in der Zeit vom

28. August 2003 bis zum 05. September 2003

während der Dienstzeit zur Einsichtnahme öffentlich im Rathaus der Gemeinde Südlohn,
Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn-Oeding, Zimmer 19, aus.

Südlohn, 28.08.2003

Der Bürgermeister



Beckmann



Bekanntmachung

19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Aufstellung, frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 I BauGB und öffentliche Auslegung nach § 3 II BauGB

Der Rat der Gemeinde Südlohn hat in seiner Sitzung am 11.06.2003 und am 23.07.2003 die Aufstellung, die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 I BauGB und die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes einschl. des dazugehörigen Erläuterungsberichtes gem. § 3 II BauGB in Verbindung mit § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Südlohn beschlossen.

Die Änderung beinhaltet folgende Änderungsbereiche:

Nr.	Bisherige Darstellung	Zukünftige Darstellung
1- „Gärtnerei Westhoff“	Fläche für Landwirtschaft	Sondergebiet „Pflanzenzucht und -veredlung“
2- „Osselerhorst“	Sondergebiet „Erholung“	Sondergebiet (Biogas und Recyclingbetriebe)
3- „Osselerhorst“	Sondergebiet „Erholung“	Fläche zum Schutz, zur Erhaltung und zur Pflege von Natur und Landschaft

Gem. Beschluss findet am

**Montag, 08.09.2003, um 17.00 Uhr,
im Großen Sitzungssaal des Rathauses in Oeding Winterswyker Str. 1**

eine Bürgerversammlung statt.

Die während der Versammlung vorgetragene Anregungen werden gem. § 3 I BauGB in die Abwägung eingestellt.

Der Entwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes einschl. des dazugehörigen Erläuterungsberichtes liegt gem. § 3 II BauGB für die Dauer eines Monats in der Zeit vom

10.09.2003 bis zum 13.10.2003

im Rathaus der Gemeinde Südlohn, Winterswyker Straße 1 im OT Oeding - Zimmer 20 – 46354 Südlohn während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegung können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden, über die der Rat der Gemeinde Südlohn entscheidet. Nur die fristgerecht vorgebrachten Anregungen werden überprüft.

Die Aufstellung und die Offenlegung des Entwurfes der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes einschl. des dazugehörigen Erläuterungsberichtes gemäß § 3 II BauGB wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Südlohn, 28.08.2003

Der Bürgermeister



Beckmann



OEDING

SEPTEMBER	OKTOBER
1 Mo	1 Mi
2 Di	2 Do G (Oe)
3 Mi B (IB)	3 Fr Tag der dtsh. Einheit
4 Do	4 Sa G (Oe)
5 Fr	5 So
6 Sa Oedinger Sommergarten	6 Mo
7 So	7 Di
8 Mo	8 Mi M (AB)
9 Di	9 Do
10 Mi M (AB)	10 Fr G (Sü)
11 Do	11 Sa G (Sü)
12 Fr	12 So
13 Sa G (Oe)	13 Mo AB Schrott anmelden
14 So Wiegoldfest	14 Di
15 Mo	15 Mi P (IB + AB), B (IB)
16 Di	16 Do
17 Mi P (IB + AB), B (IB)	17 Fr Sch/EG, G (Oe)
18 Do	18 Sa G (Oe)
19 Fr U/EK	19 So
20 Sa	20 Mo Sp (IB)
21 So	21 Di
22 Mo Krammarkt	22 Mi W (IB + AB), M (IB)
23 Di	23 Do
24 Mi W (IB + AB), M (IB)	24 Fr G (Sü)
25 Do	25 Sa G (Sü)
26 Fr G (Sü)	26 So
27 Sa G (Sü)	27 Mo
28 So	28 Di
29 Mo	29 Mi B (IB)
30 Di B (IB)	30 Do
	31 Fr G (Oe)

Abfallkalender der Gemeinde Südlohn

für die Monate September und Oktober 2003

M	= Restmüll (Graue Tonne)
B	= Biomüll (Braune Tonne)
P	= Papier (Blaue Tonne)
W	= Wertstoff (Gelber Sack)
U/EK	= Umweltmobil/E.-Kleingeräte
Sch/EG	= Schrott, Elektrogroßgeräte
Sp	= Sperrmüll
A	= Altkleidersammlung
G	= Grünanlieferung
Sü	= Bauhof Südlohn
Oe	= Bauhof Oeding
IB	= nur Innenbereich
AB	= nur Außenbereich

SÜDLOHN

SEPTEMBER	OKTOBER
1 Mo	1 Mi M (IB)
2 Di	2 Do G (Oe)
3 Mi M (IB)	3 Fr Tag der dtsh. Einheit
4 Do	4 Sa G (Oe)
5 Fr	5 So
6 Sa Oedinger Sommergarten	6 Mo Sp (IB)
7 So	7 Di
8 Mo	8 Mi M (AB), B + P (IB)
9 Di	9 Do
10 Mi M (AB), B + P (IB)	10 Fr G (Sü)
11 Do	11 Sa G (Sü)
12 Fr	12 So
13 Sa G (Oe)	13 Mo
14 So Wiegoldfest	14 Di
15 Mo	15 Mi P (AB)
16 Di	16 Do
17 Mi P (AB)	17 Fr G (Oe)
18 Do	18 Sa G (Oe)
19 Fr U/EK	19 So
20 Sa	20 Mo
21 So	21 Di
22 Mo Krammarkt	22 Mi W (IB+AB) B (IB)
23 Di AB Schrott anmelden	23 Do
24 Mi W (IB+AB) B (IB)	24 Fr G (Sü)
25 Do	25 Sa G (Sü)
26 Fr Sch/EG, G (Sü)	26 So
27 Sa G (Sü)	27 Mo
28 So	28 Di
29 Mo	29 Mi M (IB)
30 Di	30 Do
	31 Fr G (Oe)